

Pressemitteilung

Einweihung des „Öffentlichen Wohnzimmers“ in Steilshoop mit Stadtentwicklungssenatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt

(13. Oktober 2017) Hamburgs große Vermieterin lädt ein zur „Inbesitznahme des öffentlichen Wohnzimmers“ der Berliner Künstlerin Anne Ochmann. Zu den Gästen sprechen **Dr. Dorothee Stapelfeldt**, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen, SAGA-Vorstand **Wilfried Wendel** und **Anne Ochmann**.

Dr. Dorothee Stapelfeldt, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen: „Kunst gehört für die SAGA zur sozialen Quartiersentwicklung dazu und ist weit mehr als bloße Dekoration am Bau. Sie bringt Menschen ins Gespräch und wie hier in Steilshoop im wahrsten Sinne des Wortes zusammen. Das „öffentliche Wohnzimmer“ direkt im Eingangsbereich der neuen Seniorenwohnanlage in Steilshoop ist ein überzeugendes Beispiel dafür, wie nachbarschaftliche Kommunikation dauerhaft angeregt werden kann.“

Anne Ochmann: „Als Bildhauerin arbeite ich dreidimensional, räumlich. Hier in der Fehlinghöhe schaffe mitten im öffentlichen Stadtraum einen neuen Raum: das „öffentliche Wohnzimmer“ als Aufenthaltsort. Dabei handelt es sich nicht einfach nur um originelle Stadtmöbel. Ich möchte den Gegensatz von Steilshoop darstellen. Auf der einen Seite: die sachliche, unnahbar anmutenden Häuserfassaden - auf der anderen Seite: die offenen, einander zugewandten Menschen.“

Wilfried Wendel, SAGA Vorstand: „Kunst im Quartier bringt Menschen zusammen, sie unterstützt die Kommunikation und das nachbarschaftliche Miteinander. Das „öffentliche Wohnzimmer“ der Berliner Künstlerin Anne Ochmann ist einladend und als Kunstwerk sehr gelungen und vor allem auch geeignet, die Identifikation mit dem Quartier zu fördern.“

Über das „öffentliche Wohnzimmer“

Die steinernen Sofas und Sitzkissen in Steilshoop laden alle Generationen und Kulturen zum Verweilen und Kommunizieren ein. In der Öffentlichkeit vermittelt die Installation ein Zuhause-Gefühl und wirkt als sinnlich erlebbare Objektgruppe mit überraschenden Details. Diese Kombination von europäisch-arabisch-asiatischer Wohnkultur steht auch für das multikulturell geprägte Leben in Steilshoop und setzt einen zeitlosen Farbakkord mit Zeichenfunktion und Wiedererkennbarkeit. Mit diesem Werk setzt die SAGA Unternehmensgruppe eine Tradition fort, die sich auf das frühere „Kunst am Bau“-Programm Hamburgs begründet. Kunst bringt Menschen zusammen – sie unterstützt die Kommunikation, das nachbarschaftliche Miteinander, die Identifikation mit dem Quartier und die gesellschaftliche Integration.

Medienkontakt:

Dr. Michael Ahrens, Leiter Unternehmenskommunikation, Tel.: 040 42666 9111, E-Mail: MAhrens@saga.hamburg

SAGA Unternehmensgruppe: Wirtschaftlicher Erfolg und sozialer Ausgleich

Wir vermieten 132.000 Wohnungen und 1.500 Gewerbeobjekte und leisten mit hohen Investitionen in die Quartiersentwicklung erhebliche Beiträge zur Stadtqualität und Vermögenssicherung der Freien und Hansestadt Hamburg. Als städtischer Konzern verfolgen wir eine ausgewogene Wachstumsstrategie zur Stärkung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und zugleich für den sozialen Ausgleich in den Wohnquartieren sowie für den Klimaschutz. Diese Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg und sozialer Verantwortung ist Voraussetzung für den Erfolg als Vermieter und Bestandhalter.